

– Sperrfrist: 26.09.2019, 11:45 Uhr Redebeginn –

**Dr. Frank Brodehl zum AfD-Antrag „Für ein würdiges Gedenken an die Friedliche Revolution 1989/1990“ (TOP 23):**

### **„Der Tag des Mauerfalls darf nicht zur bloßen Fußnote der Geschichte werden“**

Kiel, 26. September 2019 **Die AfD-Fraktion will, dass die Friedliche Revolution, die 1989 zum Fall der Mauer und 1990 zur deutschen Einheit geführt hat, im Schulunterricht und der politischen Bildungsarbeit nachhaltig gepflegt wird. Hierzu erklärt Dr. Frank Brodehl, bildungspolitischer Sprecher der AfD-Fraktion:**

„Die friedliche Revolution in der DDR stellt ein wichtiges historisches Ereignis dar, das wir für die nachfolgenden Generationen unseres Landes bewahren müssen. Das gilt insbesondere für die alten Bundesländer, in denen nur wenige Bürger über persönliche Erfahrungen mit der SED-Diktatur und deren Überwindung verfügen. Wir wollen deshalb, dass die Erinnerung an die Ereignisse der Jahre 1989/90 besonders im Schulunterricht und in der politischen Bildungsarbeit nachhaltig gepflegt wird.

Seit Juli 2019 steht hierfür die Ausstellung ‚Von der Friedlichen Revolution zur deutschen Einheit‘ der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur und des Beauftragten der Bundesregierung für die neuen Bundesländer zur Verfügung. Damit muss die Auseinandersetzung mit der gesamten DDR-Geschichte einhergehen, wobei die Opfer an der deutsch-deutschen Grenze in besonderer Weise in die Bewertung einzubeziehen sind.

Außerdem fordern wir die Landesregierung mit unserem Antrag auf, am 9. November 2019 anlässlich des 30. Jahrestages des Falls der Berliner Mauer im Landtag eine zentrale Gedenkveranstaltung durchzuführen, um auf diese Weise an die friedliche Revolution in der DDR 1989/90 würdig zu erinnern. Die Hauptrede bei dieser Veranstaltung soll durch einen allgemein anerkannten Fachhistoriker gehalten werden, damit der überparteiliche Charakter des Gedenkens gewahrt bleibt.

Insgesamt geht es uns mit unserem Antrag darum, der mittlerweile einsetzenden Verklärung und parteipolitischen Vereinnahmung der friedlichen Revolution von 1989/90 entgegenzuwirken: durch Vermittlung historischer Fakten und Etablierung einer lebendigen Erinnerungskultur.



**Weitere Informationen:**

- **AfD-Antrag** „Für ein würdiges Gedenken an die friedliche Revolution 1989/1990“ vom 16. August 2019 (Drucksache 19/1638):  
<http://www.landtag.ltsh.de/infothek/wahl19/drucks/01600/drucksache-19-01638.pdf>